

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1805**

32 (12.8.1805)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123809](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123809)

Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu Jacob Janßen Dudge Vergantung von p. m. 40 Matten auf seinem eigenen Lande aufm Halm stehenden Roken, Haser, Gerken, Bohnen, und Weizens, ist terminus auf den Montag als den 19 dieses Nachmittags um 1 Uhr, in dessen Behausung an Wiser Norderaltendeiche angesetzt worden; und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt werden. Sigl. Sever d. 6 Aug 1805

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Demnach der Weinhändler Carl B. Hammerschmidt auferhaltenen gerichtlichen Consens eingeschlossen, einige Felsrüchte auf Grundstücken so zu seinem in der Stadt belegenen Hause gehören stehend als 4 Matten mit Haber bey Moseshütte, 4 Matten mit Haber bey Woltersberg und 5 Aecker mit Roken beym Dannhalmer Wege an Ort und Stelle öffentlich vergantenzu lassen und ist terminus dazu auf d. 23 dieses angesetzt worden: so können diejenigen, welche hievon zu erstehen willens sind, sich gedachten Tages Nachmittags um 1 Uhr beym Dannhalmerwege 3 Uhr bey Moseshütte und um 5 Uhr beym Woltersberg einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Bornach. Sigl. Sever. d. 6 Aug. 1805.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

3 Es ist bey der Cammer angezeigt worden, daß einige Personen nicht nur dürres Holz aus dem Upjeverischen Busche ohne Erlaubniß geholet, sondern sich auch unter-

standen haben grüne Zweige abzureißen und Bäume zu beschädigen. Da nun dieses nicht geduldet werden darf, so wird hiemit nicht nur gänzlich untersaget, ohne Erlaubniß dürres Holz aus dem Upjeverischen Busche zu holen, sondern es wird auch bey 10 Gfl Brüche und dem Befinden nach körperlicher Strafe verboten, grüne Zweige abzureißen oder Bäume zu beschädigen.

Bornach u. Sigl. Sever aus der Cammer den 25 Jul. 1805.

Auffoderung.

Auf Unhalten des Kaufmanns Johann Hinrich von Tungen hieselbst werden alle und jede, welche an die von ihm, dem Cammerath und Rentmeister Ernst Johann Knodt, und dem Rfm. Christian Dietrich Duden junior allhier, unter der Firma Johann Hinrich von Tungen und Compagnie im Jahre 1797 errichtete, nun aber aufgehobene Compagnie-Handlung mit Tannenholz, Schuldenhalber, oder aus irgend einem andern Grande Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, hiermit convociret und öffentlich geladen solche Ansprüche und Forderungen am 16 October, als Mittwoch nach den 18ten Trinitatis- Sontage dieses Jahrs in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte im Gericht hieselbst gebührend anzugeben;

unter der Verwarnung, daß nach fruchtloser Verstreichung dies präclusivischen Angabetermins Niemand weiter mit seinen Ansprüchen und Forderungen zu hören, son-

dem einem jeden ein etwriges Stillschweigen
damit auferlegt seyn solle. Barel im
Amtgericht am 24 Jul 1805.

N. D. Masius. H. Z. Siegen.
Selber so zu belegen.

1 70 64 Gold, Hohenkircher erster Pa-
storen. Selber sind auf d. 1 Octob. d. J.
Sindlich gegen Sicherheit zu belegen; man
wende sich deshalb an die Jurathen des Orts:

2 Ich habe in Commission 1000, 1500
Rthl. in Commission zu belegen.

Joh Cassen Ufers, Fuhrmann
Notifikationen.

1 Des Kaufm. Kaunglefers Wittwe
will ihr jetzt von Edo Duden bewertlich pos-
sedites Haus und Land in Sillenstede,
samt folgende Separatgütern als:

3 Matten Klepland, an Siebern Janzen
verkauft. 4 Matten Klepland an Wille
Christophers verkauft, 7 Matten Klepland
der Barghauser genannt, an Harke Haven
verpachtet, 3 Aecker, hinter der Wrofsenne,
an Harke Haven verpachtet, 1 Acker auf der
Niergast an Harke Simon Steffen vermit-
thet. 1 langer Acker auf der Galt hinter
dem Wrothmann, an Wessel Jassen ver-
kauft, 1 langer Acker im Norden, an
Evert Haven verpachtet, 1 lang. Acker an
d. Hr. Post. Reuter verpachtet, 1 lang. krum-
mer Acker, am Sillenstedter Wege belegen,
1 Matt vor dem Busche gelegen, 2 1/2 Matt
Landes zwischen dem Hüggweg auf 6 Ja-
re, May 1807 anfangend, nach vorzulegen-
den Bedingungen, die vorher bey ihr eingu-
sehen sind, am Donnerstag den 2ten d. M.
Nachmittags um 5 Uhr in des Wrihs Anz
Wohnung zu Jeder öffentlich verheuern lassen.

2 Der Böttchermeister J. C. Steffen über
der Schlachbrücke hat neue holl. Tonnenbän-
der zu verkaufen.

3 Die am vorigen Marktstag bestellte
Heel. Cheren sind angekommen dieses zeige den
Freunden hiedurch glücklich an. Große.

4 Bücher und Musikalien, welche bey
Gebrüder Hann in Hannover herausgekome-
nen sind seyen Bücher. Freunde zur Ein-

sicht und Auswahl bereit. Alle heraus kom-
mende Schriften fehlende Theile u. ver-
schreibe ich und liefere selbige franco hier.
Wegen schleunige Besorgung und wohlfeile
Einbindung werden und sind jezo meine
Freunde überzeugt Große.

5 Falsches Welcherbrunnen Wasser den
Krug zu 18 Gros ist gegenwärtig wieder bey
mir zu haben. Hammer Schmidt.

6 Meinen Söhnen und Freunden jel-
ge hiedurch an daß ich den schon längst ent-
gegen gesehenen Barcelona Brandwein jetzt
unterwegens habe, und mit den Ersten hier
erwarte, Hammer Schmidt.

7 Ich habe jetzt getrockneten Ostfischchen
Kotken, bey Schöffeln zu verkaufen.
G. H. Müller.

8 Zur Nachricht der Kunstliebhaber wird
hienit noch bekannt gemacht, daß die Zer-
stückung der Stelle im Kirchspiel Struckhau-
sen des Herzogthums Oldenburg von etwa
298 Juten in der Nähe den Flecken Desel-
göns und Brake, höchsten Orts nicht zu
gestanden ist, solche Stelle also am 16ten
d. M. nur im Ganzen aufgesetzt und ver-
kauft werden kann.

9 Am 16 Aug. d. J. wird, in des
Gartwirths Kamien-Hause bey der Strük-
hauserkirche, im Herzogthum Oldenburg
eine im Kirchspiel Struckhausen, in der
Marsch, nahe bey den Flecken Goelgöns
und Brake belegene, der untergerich-
lichen Jurisdiction untergebene beträchtl.
Landstelle Stückweise od. im ganz. öffentl.
meistbietend verkauft. Die Stelle oder
Bau, ist etwa 297 Juck neuer Maasse,
mehrentheils Wey oder grünen Landes,
welches jedoch auch unter dem Pfluge
gebraucht werden kann, theils schon zu
bereiteten Kokenmoors groß, und sie
hat überdies noch einen beträchtlichen An-
schußmoor, woraus leichte und gut abzu-
setzender Torf gestochen, welcher auch
vor dem Torffisch zu Kokenmoor, nach
demselben aber ohne große Kosten zu

Kley oder grünen Lande aptirt werden kann. Das Jül neuer Maasse enthält 160 Ruthen a 324 Fuß, mithin 51840 Fuß, und der Oldenburgische Fuß verhält sich zu dem Rheinländischen, wie beynähe 17 zu 18 oder genau wie 1697 zu 1800. Außer der Hauptwohnung sind noch 6 kleinere Wohnungen für Köter oder geringe Heuerleute darauf befindlich, und die Gebäude, besonders die Hauptwohnung, an welcher der sogenannte Berg Vieh und Dresch Haus, vor einigen Jahren erst neu gebauet ist, sind sämtlich in gutem Stande, auch sind hinreichende Kirchen und Begräbnißstellen dabey vorhanden. Die davon abzuhaltenden ordinären und extraordinären Abgaben aller Art, betragen jährlich etwa 425 r in Pistolen zu 5 r . Der Acker moor a. das antern Pfluge gebrauchte Land kann nach der diesjährigen Erndte alles übrige kann aber Meitag 1806 angetreten, auch wird der Zuschlag sofort ertheilet werden.

9 Der Wäiler auf Neugarmesfeld hat 5. bis 6 feste Schweine zu verkaufen.

10 Otto Jacobs will sein Haus und Garten auf Sophienfeld stehend am Sonnabend d. 17 Aug. Nachmitt. 2 Uhr in D. Janssen Krughaus entweder verpachten oder verkaufen.

11 Ich habe 2 alte und einen neuen Wagen, auch eine Cariole gleich zu verkaufen. Wst. H. Michaels. auf Wüppolserfeld.

12 Harm Wallis will sein Haus bei Oldorfer Südwendung mit Ein Watt Grünland und einen grünen Deich auf May 1806 anzutreten am 24 August in J. Hüblings Krughaus zu Oldorf verheuern. Liebhaber werden sich daselbst einfinden und ihren Nutzen wahrnehmen.

13 Johann Wilken bei Westrum hat einige Tausend Docken zu verkaufen.

14 Am 27 August werden zu Aulich an der langenstrasse allerhand Mobilien als Schränke, Tische, Stühle, Kupfer,

Sinnen, Messing, Betten, Linnenzeug, ferner pl. m. 12 Pf. neues Silber 16 Loth neues Gold, sodann alle mögliche Uhrmacher- und Goldschmids Geräthschaften, öffentlich verkauft werden. Aulich den 7ten Aug. 1805. Meuter.

15 Dem Publikum zeige hiedurch ergebenst an, daß meine Eisenwaaren Vergantung noch diese Woche fortwähret.

H. E. Diesendorff.

16 Bäcker Johann Mecken hat einige Fuder wohlgekommen Heu am Ottenburgerwege zu verkaufen.

17 Von dem zur zweiten Pastorey in Wiarden gehörigen Lande sollen am bevorstehenden Donnerstage den 15ten August in des J. F. Wrennds Krughaus 3 Matten neues Grünland im hiesigen Hammweid welche jetzt von F. Focken und C. H. Janssen genützt werden von May 1806 angehend, öffentlich verheuert werden. W. Starck.

18 F. Abrahams bei Erldumnerfeld ist willens sein da liehendes Haus mit 4 Matten Landes verkaufen oder verheuern. Liebhaber können sich erhestens melden.

19 Daß der Wiarden armen Cafe zugewallene und im Stumpenser Looge liehendes Häuslingshaus, des wohl Friedrich Frencks soll am 22ten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in des J. F. Wrennds Krughaus zu Wiarden öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden. Es können sich also die erwaigten Liebhaber dazu, am bestimmten Tage und Orte einfinden, ihr Gebot thun und der Meißbietende mit Vorbehalt der Confirmation der gnädigst verordneten General Ar. menen Inspection den Zuschlag gewärtigen Die Bedingungen können zwey Tage vorher in des Joh. Frid. Wrennds Hause eingesehen werden.

20 Bey meiner Abreise nach Batavia, kann ich nicht umhin, auch meinen hiesigen Freunden ein Lebewohl zu sagen, und mir für die bewiesene Freundschaft zu bedanken.



Indem ich mich Ihnen geneigten andenken be-
stens empfehle. Norden d. 27 July 1805.

B. U. Nyfena.

21 H. Hinr. Borchers zu Hespenshausen,
wilt das seiner Ehefrau Trinke Wilms zu-
gehörige auf dem Friedrich Augusten Gro-
den liegende mit einem guten Wohnhause und
Scheune versehene Landguth groß 41 Mat-
ten 3 \square Ruthen, welches bisher von Ei-
be Ihnen Heuerlich verabnuget worden ist,
am solches am 1 May 1806 anzutreten, auf
folgende 6 Jahre nach den vorzulegenden
Bedingungen verheuern, und können die
Liebhabe dazu sich am Montag d. 19 Au-
gust des Nachmittags um 5 Uhr in des Gast-
wirths Fried. Christlans Behausung hieselbst
einfinden bey welchem so wie bey dem Eig-
ner zu Hespenshausen die Bedingungen vor-
her zur Einsicht zu haben.

22 Der Oberamtmann Schnedermann
wilt sein Land 71 $\frac{1}{2}$ Matt groß im Band
Neuenderkirchspiels bey der Köpplerhörner
Mühle auf 6 Jahre von Mal 1806 an ver-
heuern. Liebhaber wollen sich am 24 Aug.
Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths
F. Christlans Behausung in Fever einfinden.

23 Das adelich freie Landguth Sparen-
burg in Biarden groß 101 $\frac{1}{2}$ Matten, soll
auf 6 Jahre von May 1806 bis dahin 1812
nach vorzulegenden Bedingungen welche
auch vorher bey dem Amtmann Carlchs
zu Fever einzusehen sind am Sonnabend
d. 31 dieses Monats, Nachmittags um
3 Uhr in des Wirths Ein. Wohnung zu
Fever öffentlich verheuert werden.

24 Meinen Freunden und Gönnern ma-
che bekannt daß ich meine bisherige Woh-
nung verlassen, und mein Haus in der
Wangerstraße bezogen habe, ersuche allda
mir mit Ihrem wehrsten Zuspruch zu beeh-
ren F. W. Fooker.

25 Da ich verschiede Sorten Porcel-
lain, worunter feine Becher - Tassen
mit Devisen, mit schönen Zeichnungen
vergoldete, weiße mit und ohne Män-

der u. a. erhalten habe, so können die be-
stellten abgefodert werden. Ubrigens em-
pfehle mich bestens damit, so wie auch mit
alle Sorten fein geschliffenen und or-
dinären Glaswaaren. Koch. Glaser.

25 Schauspiel - Anzeige zu Barockro wird
von d. Stierichschen Gesellschaft aufgeführt:
bis Dienstag den 16 Aug. Nebe im vorigen
Wochenblatte. Mittw. d. 14 Die Zauberflö-
te Oper von Mozart worin Hr. Müller
als Barockro Mademoiselle Müller als Kö-
nigin der Nacht Hr. Kiel als Tamino und
Mad. Kiel als Pamina sich zeigen werden.
Donst. d. 15 Ignaz de Castro Trasp. v. Co-
den Freytag d. 16 Verführung oder Bruders-
zwist Schauspiel von Kogebue hierauf folgt
der Kleine Matrose Oper aus den Franz-
Im ersten wird Hr. und Mad. Kiel als
Traugott und Lotchen und im zweyten Hr.
Müller als Sabord Hr. Kiel als Basol
und Mad. Kiel als kleiner Matrose aufstret-
ten Sonnab. d. 17 Arur König von Dr-
nad Oper von Salinci In dem Myr wird
Hr. Müller Tarare Hr. Kiel und Astania
Mad. Kiel spielte. Mont. d. 19 Ariaden auf
Naxos Duobrane von Brandes und Benda
hierauf folgt Eduard in Schottland histo-
risches Drama von Kogebue Dienst. d. 20
Bergehn und Größe Schausp. von Arresto
Mittw. d. 21 Der Spiegel von Arabien
Große Oper v. Schmeier Hr. Kiel den Be-
liamo Mad. Kiel die Sigania und Herr
Müller den Natalis.

Geburtsanzeige.

Heute Morgen 7 Uhr wurde meine Liebe
Fran von einem wolgebildeten Knaben glück-
lich entbunden. J. E. Doden. U. Doden.
Publrigel Waddewerkerkirchspiel d. 8. Aug.
1805